



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucherinnen und Besucher,

die Carl-von-Ehrenwall-Allee, die hinter dem Gelände der namensgebenden Carl-von-Ehrenwall'schen Klinik direkt am Ahrufer verläuft, erfüllt eine äußerst wichtige Aufgabe für den Verkehrsfluss zwischen den Stadtteilen Walporzheim und Ahrweiler.

In der Flutnacht hat die Kraft der Wassermassen einen Großteil des Straßenkörpers sowie der begleitenden Klinikmauer sehr stark beschädigt, unterspült oder zerstört. Seit Anfang 2025 wird die Straße im Auftrag der städtischen Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft (AuEG) wiederhergestellt. Zugleich werden entlang der Straße zahlreiche wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt.

Was wird hier genau gemacht?

Die Wiederherstellung der Carl von-Ehrenwall-Allee hat mit der Errichtung einer Pralluferwand begonnen, die mit Natursteinen verblendet wird. Im Anschluss erfolgt die Wiederherstellung der Kanäle und Versorgungsleitungen in der Straße sowie der Straßenoberfläche. Die Allee wird wie vor der Flut einbahnig wiederhergestellt. Neben der Fahrbahn und einem Grünstreifen mit Bäumen von 2,20 Metern ist ein barrierefreier, gepflasterter Gehweg von zwei Metern geplant. Eine Brüstungswand neben dem Gehweg wird als Absturzsicherung sowie zum Hochwasserschutz dienen.

Baubegleitend erfolgen Geschiebeseitigungen im Gewässerbett vor dem nördlichen Ahrufer und südlich ab dem verbliebenen Widerlager der Obertorbrücke. Nach Baufortschritt der Straße sollen die Arbeiten zum Neubau der Obertorbrücke starten. Sie wird als Hubbrücke wiederhergestellt, die im

Falle eines anstehenden Hochwasserereignisses zügig aus dem Gefahrenbereich herausbewegt werden kann.

Umleitung über Rotwein- und Wilhelmstraße

Die Wiederherstellung der Carl von-Ehrenwall-Allee kann leider nur unter Vollsperrung umgesetzt werden. Die Umleitung erfolgt ab dem Kreisverkehrsplatz „Am Silberberg“ über die B267, die Rotweinstraße und die Wilhelmstraße. Zudem ist der Wirtschaftsweg „Silberberg“ temporär zur Nutzung durch PKW freigegeben, um eine weitere Ausweichroute für den Stadtkern Ahrweiler bereitzustellen. Die Umfahrung durch das Obertor über die Schützbahn ist nicht erlaubt.

Stadt und AuEG danken für Ihr Verständnis!

Arbeiten dieser Größenordnung sind mit Einschränkungen in Form von Baustellenverkehr und Lärm verbunden. Die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft (AuEG) ist jedoch bestrebt, diese so gering wie möglich zu halten. Das Projektteam dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung in dieser wichtigen Phase des Wiederaufbaus. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf wiederbunt.de.

Sie haben Fragen?

Projektleitung/-steuerung
Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH
Telefon: (0 26 41) 9 05 82 50
E-Mail: sebastian.steinborn@ag-bnaw.de

